

Was kann im Altstoffsammelzentrum angeliefert werden

Im nicht ständig zugänglichen Bereich zu den Öffnungszeiten können angeliefert werden:

Altholz

Sämtliche Holzmöbel wie z.B.: Tische, Stühle, Kästen, Türen, Türstöcke, Lattenroste, Holzböden, Paletten, Spanplatten.

Info: Altholz bitte getrennt nach „unbehandeltes Holz“ und „behandeltes Holz“ sammeln.

Aus dem gesammelten Altholz werden z.B. wieder Spanplatten hergestellt.

Altspeiseöle und Fette

Frittieröl, Bratenfett, Butter, Öl aus Pfannen und eingelegten Speisen.

Tipp: Sammelkübel können bei der Gemeinde oder am ASZ kostenlos bezogen werden.

Aus Altspeiseöl wird unter anderem Biodiesel hergestellt!

Achtung! Fette und Öle bitte nicht über die Kanalisation entsorgen!

Bauschutt

Ziegel, Steine, Beton, Schotter, Porzellan, Keramik, Fliesen, Asphalt, Mörtel, Verputze, Erde, Sand etc.

Bauschutt kann nur in kleinen Mengen kostenfrei am ASZ angenommen werden (max. 100 kg), da größere Mengen nicht in der Müllgebühr einkalkuliert sind.

Größere Mengen können aber im ASZ vom Entsorgungsunternehmen Haidenbauer gleich direkt zur Entsorgung übernommen werden. (Verrechnung über Haidenbauer).

Tipp: Die Entsorgung von sortiertem Bauschutt ist wesentlich billiger als von unsortiertem Bauschutt.

Flachglas

Fensterscheiben, Autoscheiben, Scheinwerfergläser, Drahtglas.

Die Gläser sind vom Rahmen getrennt ohne Beimischung von Holz oder Metall zu sammeln.

Elektro-Altgeräte u. Akkumulatoren

Alle elektrischen und batteriebetriebenen Geräte!

Kühl- und Gefriergeräte, Bildschirmgeräte, Laptops und Computer, Elektro-Großgeräte wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Ceranfelder etc. Elektro-Kleingeräte wie Bügeleisen, Mixer, Mobiltelefon, Gerätebatterien und Akkus, Gasentladungslampen z. B. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen.

Problemstoffe

Problemstoffe sind Abfälle, von denen eine Gefährdung für Mensch, Tier und Umwelt ausgehen kann! Z. B. Altöle und Mineralöle, Lösungsmittel, Kühlflüssigkeiten, Werkstättenabfälle, Altlacke und Altfarben, Wasch- und Reinigungsabfälle, Spraydosen mit Restinhalt, Gase in Stahldruckflaschen, Medikamente.

Bitte bewahren Sie Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung auf!

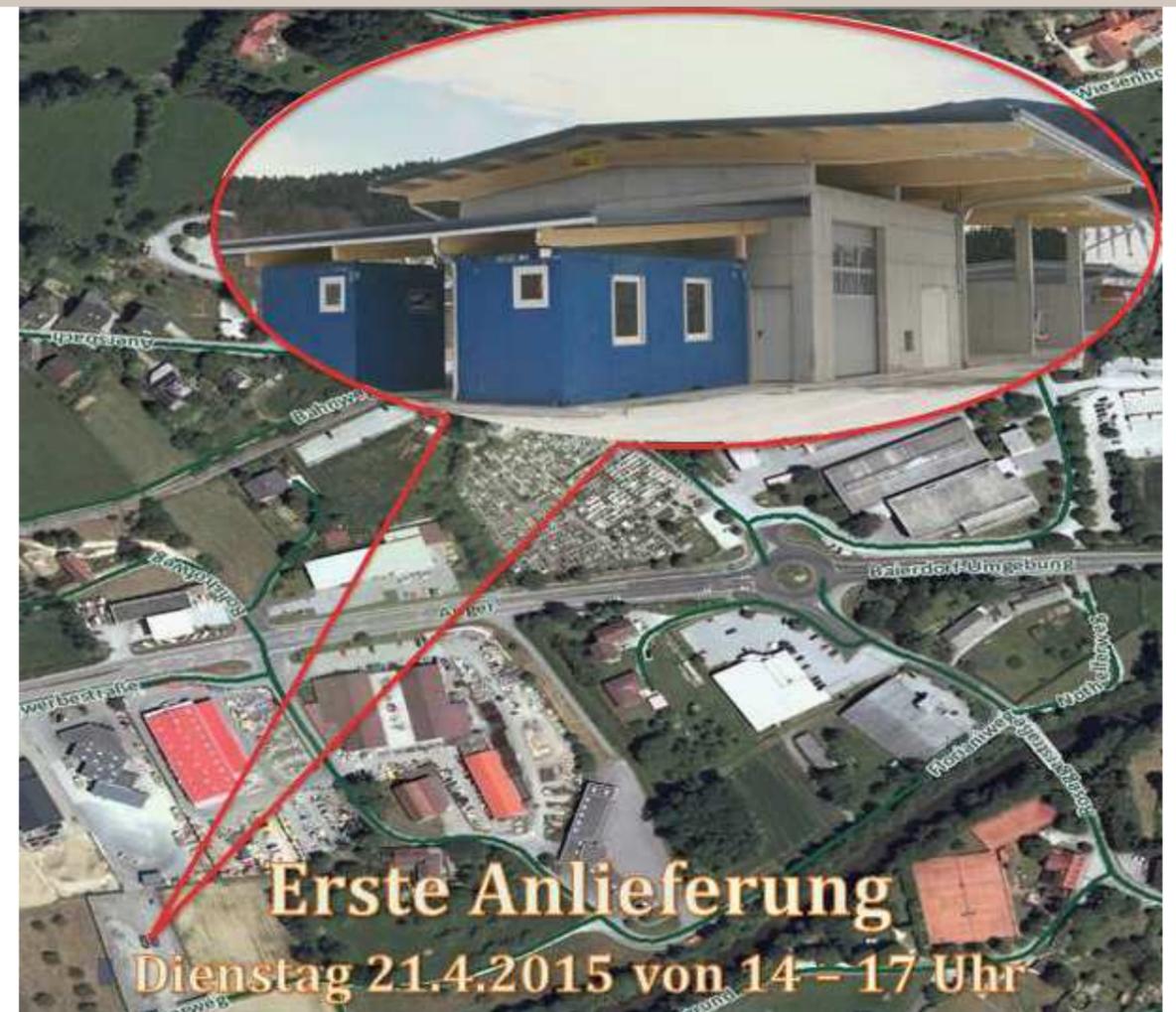
Problemstoffe dürfen nicht vermischt werden!

Giftige Substanzen sollen stets außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden!

Marktgemeinde ANGER *aktuell*

SONDERAUSGABE
April 2015

Das Altstoffsammelzentrum geht am 21. April 2015 in Betrieb.



Übersichtsplan

Seite 4 und 5

Baubericht

Seite 6

Müllinfo

Seite 7 und 8



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Nach rund fünf Monaten Bauzeit ist es nun endlich so weit. Das neue Altstoffsammelzentrum der Gemeinde Anger ist fertig gestellt und kann mit 21. April 2015 in Betrieb genommen werden.

Am Freitag, dem 1. Mai 2015, möchte ich Sie zum „Tag der offenen Tür“ und offiziellen Eröffnung unseres neuen Altstoffsammelzentrums recht herzlich einladen.

Erlauben Sie mir einen kurzen Rückblick zur Entwicklung der Müllsammlung und Mülltrennung im Raum Anger. Noch lange bevor in unserer Gemeinde das Thema der Fusion aktuell war, hatten sich die Gemeinden Baierdorf, Anger und Feistritz in Kooperation mit der Firma Haidenbauer für eine gemeinsame Müllsammlung und Mülltrennung verständigt. Der Bauhof der Gemeinde Baierdorf wurde umgebaut, um dort Platz für eine gemeinsame Problemstoffsammlung zu bekommen. Die Sperrmüllsammlung wurde für die drei Gemeinden aus Platzgründen am Firmengelände der Fa. Haidenbauer durchgeführt.

Die jährlich steigenden Müllmengen, ständige Veränderungen bei den Auflagen zum Betrieb eines Altstoffsammelzentrums und letztendlich auch die Fusion der vier Gemeinden im letzten Jahr, haben nach einer Neuordnung bei der Organisation der Rest- und Wertstoffsammlung verlangt.

So war auch für unsere neue Gemeinde neben diversen anderen Veränderungen in der Organisation auch die Errichtung eines neuen Alt-

stoffsammelzentrums, in zentraler Lage, mit einer Ausstattung, welche auch den neuen Erfordernissen entspricht, ein wesentlicher Punkt, den es umzusetzen galt.

Ziel dabei war es neben der Erfüllung der rechtlichen Rahmenbedingungen auch ein zentrales Dienstleistungszentrum im Hinblick auf eine zentrale Stoffflusswirtschaft für alle Gemeindebürger anbieten zu können. - Reststoffe werden immer mehr auch zu Wertstoffen und diese können nur nach sorgfältiger Sortierung und Trennung auch als solche verwertet werden.

Der Begriff Müllbeseitigung wurde bereits vor 20 Jahren von der Abfallwirtschaft abgelöst, die zunehmend komplexer wird. Um den Anforderungen gerecht zu werden, braucht es zum einen eine adäquate Sammelstelle und zum anderen Ihre Mithilfe. Nur durch das richtige Trennen und Sammeln des „Mülls“ bei Ihnen zu Hause können die Kosten für die Entsorgung möglichst gering gehalten werden, bzw. für die gesammelten Altstoffe auch Erlöse erzielt werden.

Die Marktgemeinde Anger als Eigentümer und Betreiber des Altstoffsammelzentrums bedient sich zur abfallrechtlichen Geschäftsführung und zur Erledigung der Dienstleistungen am ASZ der Firma Gerald Haidenbauer. Deshalb sind für alle Bürger ab Inbetriebnahme des Altstoffsammelzentrums für Belange der Organisation, Übernahme und Trennung von Altstoffen am ASZ die Mitarbeiter der Fa. Haidenbauer am Sammelzentrum Ihr erster Ansprechpartner.

Ich bitte Sie daher, den Anweisungen der mit der Müllübernahme betrauten Personen unbedingt Folge zu leisten.

Am neuen Altstoffsammelzentrum gibt es zwei Bereiche mit unterschiedlichen Zugangsmöglichkeiten, wie sie am nachfolgenden Lageplan ansehen können. Für jenen Bereich, welcher ständig zugänglich sein wird und teilweise nicht überwacht wird, ersuchen wir um Aufrechterhaltung einer gebotenen Ordnung an den Sammelplätzen und Berücksichtigung der Fraktionen in den beschriebenen Behältnissen.

Was kann im Altstoffsammelzentrum angeliefert werden

Im ständig zugängigen Bereich können folgende Fraktionen angeliefert werden:

Glasverpackungen

Hohlgläser getrennt nach Weiß- und Buntglas

z.B. Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, Gewürzgläser, leere Medikamentenflaschen

Tipp: Verschlüsse bitte entfernen

Metallverpackungen

Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Aluverschlüsse, Metalldeckel, Menüschalen, Tuben

Achtung: Spraydosen nur restentleert! – Mit Restinhalt gehören Spraydosen zu den Problemstoffen.

Kartonagen und Papierverpackungen

Großkartons und Papierverpackungen welche im Papiercontainer nicht Platz finden.

Tipp: Kartons möglichst zusammenfalten oder mit anderen Kartonagen befüllen. – Keine Kunststoffverpackungen und Styroporverpackungen.

Alttextilien

Saubere tragbare Bekleidung, Tisch und Bettwäsche, Vorhänge.

Unbeschädigte Taschen und Gürtel, tragbare Schuhe. – Textilien, Schuhe (paarweise gebündelt) u. Taschen bitte getrennt in Plastiksäcken verpacken.

Info: Stark beschädigte und unbrauchbare Textilien und Textilreste können über den Restmüll entsorgt werden.

Tierkörper u. Tierkörperteile

Verendete Kleintiere und Tiere bis zu einem Gewicht von max. 30 kg können in den Konfiskatkühlboxen am ASZ entsorgt werden. Ebenso Schlachtabfälle und Reste aus der nichtgewerblichen Fleischverwertung und verdorbenes Fleisch und Fleischprodukte.

Tierkörper mit einem Gewicht von mehr als 30 Kilogramm werden vor Ort von der Tierkörperentsorgung abgeholt (Anmeldung über die Gemeinde oder direkt bei der TKV - Tel. Nr. 03453/2510).

Im nicht ständig zugängigen Bereich zu den Öffnungszeiten können angeliefert werden:

Sperrmüll

Als „Sperrmüll“ oder „sperrige Siedlungsabfälle“ bezeichnet man jene Restmüllabfälle, die für den Restmüllsack zu groß sind!

z.B. Polstermöbel, Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Hartschaumplatten, Skier, Gartenmöbel (Kunststoff oder Metall) etc.

Alteisen und Buntmetalle

Sämtliche Geräte und Maschinenteile aus Metall, Fahrräder, Bleche, Eisenrohre, Eisenwerkzeuge, Kabel und Kabelreste, Buntmetalle und Edelstahl, Gartengeräte, Drahtgeflechte, Boiler, Scheibtruhen etc.

Baubericht zum ASZ- neu in Anger

Planungszeitraum: Oktober 2013 bis Juli 2014

Baubeginn: 15. Oktober 2014

Baufertigstellung: 16. April 2015

Planung:

Baumeister Bernhard Köck, 8184 Fresen 37

Amt d. Stmk. Landesregierung A14

Abfallwirtschaftsverband Weiz

Baukoordination: Ing. Johann Schaffler

Folgende Firmen und Gewerbetreibende waren beteiligt:

Baumeisterarbeiten H. u. T. Bau:	Baukontrol GmbH, 8191 Schlosstal 7
	Landring GmbH Weiz, 8184 Umfahrungsstraße 3
Zimmermeisterarbeiten:	Lieb Bau Weiz GmbH, Holz Bau ,8181Arndorf
Dach- u. Spenglerarbeiten:	Helmut Ziesler, 8184 Naintsch 54
Blitzschutz:	Blitzschutzbau Hadler, 8160 Thannhausen 23
Elektroinstallation:	Elektrojet Kuterer, 8184 Pettauer Straße 2
E- Versorgung:	Energie Steiermark GmbH, 8020 Graz
Installation Wasser:	Christian Installationen, 8184 Baierdorf-Dorf 65
Büro u. Sanitär Container:	Fa. Containex, Wienerneudorf
Tore:	Johannes Kraus GmbH, 8184 Krausstraße 2
	Novo Port Tore u. A. GmbH, 2000 Stockerau
Brückenwaage:	Baatsch Waagen u. EDV GmbH, 3382 Loosdorf
Bodenversiegelung:	O. Bordjan, 8435 Wagna
Malerarbeiten:	Franz u. Silvia Reitbauer, 8184 Buchenweg 2
	Karl Fetz, 8184 Umfahrungsstraße 2
Lüftung u. Fenster:	Johann Schweighofer, 8184 Fresen 2
Fliesenarbeiten:	Alfred Sallegger, 8184 Baierdorf-Umgebung 258
Konfiskatkühlung:	Herzog Klima-Kälte, 8055 Graz
Zäune und Tore	Svoboto GmbH, 8272 Sebersdorf
Aussenanlagen Lärmschutz:	Gerald Haidenbauer, 8184, Gewerbestrasse 1
Erdbau:	Alex Schwarz, 8184 Baierdorf-Umgebung 84
	Michael Berger, 8184 Viertelfeistriz 72
Asphaltierungsarbeiten:	Marko GmbH, 8160 Naas
Gesamtkosten:	€ 462.660,00 incl. MwSt.
Finanzierung:	€ 385.000,00 Strukturmittel des Landes
	€ 50.000,00 A14 Amt d. Stmk. Landesregierung
	€ 27.660,00 Gemeindemittel

Abschließend möchte ich mich bei allen Firmen und Personen, welche von der Planung beginnend bis zu den letzten Fertigstellungsarbeiten beteiligt waren ganz herzlich bedanken. Es war nur durch ihren ganzen Einsatz und hohe Fachkompetenz möglich dieses Projekt in dieser kurzen Zeit fertigzustellen.

Ein Dank gilt auch dem Land Steiermark, - wurde doch das Altstoffsammelzentrum fast

zur Gänze über Strukturreformmittel des Landes und einer Direktförderung der Abteilung 14 der Steiermärkischen Landesregierung finanziert.

Ich hoffe auf einen reibungslosen Ablauf bei der Müllübernahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Regierungskommissär

EINLADUNG

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sehr herzlich zum
„Tag der offenen Tür“
ins neue Altstoffsammelzentrum in Anger
am **Freitag, dem 1. Mai, 2015** ein.



Ablauf:

10:00 Uhr Beginn der Veranstaltung

11:00 Uhr Festakt

mit offizieller Eröffnung und Baubericht

Im Rahmenprogramm wird es vom Abfallwirtschaftsverband Weiz eine umfassende Information zur Mülltrennung und Müllvermeidung geben.

Bei einem Quiz gibt es schöne Preise zu gewinnen!

Für Imbiss und Getränke wird vom Veranstalter gesorgt!

Übersichtsplan ASZ Anger

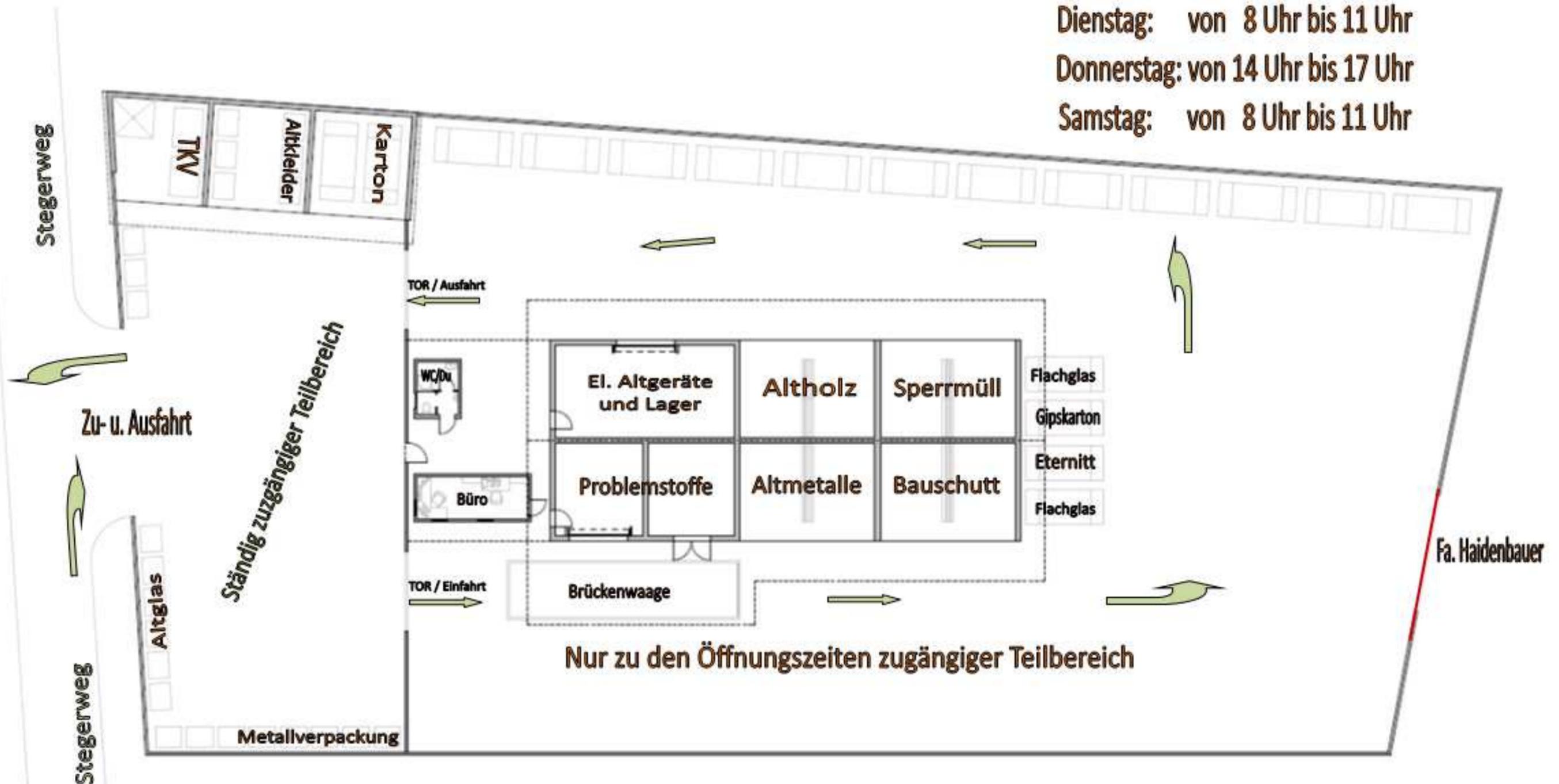
Öffnungszeiten

für den Problemstoff- und Sperrmüllbereich:

Dienstag: von 8 Uhr bis 11 Uhr

Donnerstag: von 14 Uhr bis 17 Uhr

Samstag: von 8 Uhr bis 11 Uhr



Nur zu den Öffnungszeiten zugängiger Teilbereich

ACHTUNG!

Gras- und Heckschnitt können am Altstoffsammelzentrum nicht angeliefert werden, sondern wie bisher bei den Grünschnittplätzen in Feistritz, Brand und Anger.